

Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 22 – Zuwendungen

Postfach 102220
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt
Eingang:

Antragsnummer: K/

Bunte Kuh e.V.
Antragsteller

Änderungsantrag 09.03.2019
Datum

Bauen mit Lehm Wilhelmsburg 2019
Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom: 05.03.2019 bis 01.12.2019

Höhe der beantragten Zuwendung: 5.000,00 Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:
(max 2.000 Zeichen)

Mit 10 Aktionstagen in den Ferien sollen neue Zielgruppen in der Jugendhilfe und Ferienbetreuung gewonnen werden um Selbstorganisation und Gestaltungsinteresse der Kinder mit einer umfangreichen freiwilligen Zugangsmöglichkeit zu belohnen. Im multi-ethnischen und seit Jahrzehnten verarmten Hamburg-Wilhelmsburg kommen Besucher aus verschiedenen Generationen, Kulturen und Schichten kostenlos und niedrigschwellig im öffentlichen Raum zusammen um aus Lehm, einem der ältesten und nachhaltigsten Baumaterialien, nach eigenen Entwürfen eine frei modellierte Stadtlandschaft mit begehbaren Skulpturen bis 4 m Höhe zu formen. Angeleitet durch Künstler, Pädagogen, Architekten entdecken große und kleine Baumeister neben eigenen ungeahnten Fähigkeiten auch die Kraft gemeinsamen kreativen Arbeitens mit Fremden. Die Aktion integriert eine hohe Zahl unterschiedlich benachteiligter Menschen und unterstützt die nicht formalen und informellen Bildungsangebote in vielen benachteiligten Hamburger Stadtteilen. Mit Hilfe einer intensiven Naturerfahrung fördert sie Gestaltungskompetenz, Identität, Selbstwertgefühl, sozialen Zusammenhalt, Materialwahrnehmung und Psychomotorik und die Kommunikation mit Fremden.

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

- Nein
 Ja

2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	10
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	9:30-17:00
	Besucherzahl * ¹	200
	Besucher unter 18 Jahren	80%
	Besucher mit Migrationshintergrund	65%
	Eigenmittelquote in % * ²	6%
	Zuschuss pro Besucher	2,50 €
	Anzahl von Honorarkräften	7
	Anzahl von Ehrenamtlichen	1
	Besucher über 55 Jahren	100
	Sonstiges	

*¹ gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

*² Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Flyer, Plakate, Zeitungsartikel, Öffentlichkeitsarbeit

4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

- Gästebuch
- Erfahrungsberichte der begleitenden Pädagogen
- Beweisfotos

5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

Das beantragte Projekt musste aufgrund von Planungsunsicherheiten in die ersten beiden Juli-Wochen (Ferien) verschoben werden.

Erklärung zum Zuwendungsantrag

Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

Das Projekt ist zeitlich eindeutig abgegrenzt vom Projekt, das an gleicher Stelle vorher stattfindet

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

Wir sind auf Förderungen angewiesen.

Durch den Wegfall des 2. Jahresprojektes im Sept. 2019 in St. Pauli ist unsere gesamte Struktur in 2019 gefährdet, was auch die Durchführungen in 2020 gefährdet

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.
4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer
- 4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r
- 4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.
5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)
- berechtigt bin
- nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege u n d
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung

Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):

Jahresabschluss mit DATEV bei: Targan, Voss und Partner, Lehmweg 7, 20251 Hamburg
Rechtsanwälte – Steuerberater - Wirtschaftsprüfer

8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.

Anlage Datenblatt Stadtteilkultur

Nicht öffentlich/Vertraulich

wird vom Bezirksamt ausgefüllt

Eingang:

Antragsnummer: K/

Projekt/Zuwendungszweck:

Bauen mit Lehm Wilhelmsburg 2019

Höhe der beantragten Zuwendung: 5.000,00 Euro

Zuwendungszeitraum:

Nur zuwendungsfähige Ausgaben, die in diesem Zeitraum entstanden sind, werden gefördert und können am Ende der Laufzeit des Projektes abgerechnet werden.

von 05.03.2019 bis 01.12.2019

Antragsteller

Bunte Kuh e.V.

Name

Geburtsdatum (bei Privatpersonen)

Große Brunnenstr. 75, 22763 Hamburg

Anschrift (Straße, Postleitzahl und Ort)

040 39 90 54 31

Telefon

BunteKuheV@t-online.de

E-Mail

natürliche Person

juristische Person / Rechtsform: Gemeinnützig eingetragener Verein

VR 10865

Vereinsregister-Nr.

Handelsregister-Nr.

Bankverbindung

HASPA

Bankinstitut

Bunte Kuh e.V.

Kontoinhaber

DE 65 2005 0550 1042 1318 45

IBAN

BUNTE KUH e.V.
Große Brunnenstr. 75
22763 Hamburg
Tel. 040 - 39 90 54 31
BunteKuheV@t-online.de

31. 3. 2019

Datum

Nepomuk Derksen

Unterschrift

Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

BUNTE KUH e.V
Große Brunnenstr. 75
22763 Hamburg
Tel. 040 - 39 90 54 31
buntekuheV@t-online.de

31. 3. 2019

Nepomuk Derksen

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers
(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges:

SPEICHERN

DRUCKEN

ALLE EINGABEN LÖSCHEN